

I n s e r a t e.

Bekanntmachung.

Laut einer vom Schweiz. Generalkonsul in London dem Bundesrath gemachten Anzeige, d. d. 27. Mai d. J., wird das englische Schützenfest in Wimbleton erst am 4. Juli nächstkünftig beginnen.

Bern, den 31. Mai 1861.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

Ausreibung der Lieferung von Postformularen.

Es wird hiemit die Lieferung einer sechsten Serie von Formularen für den Bedarf der eidgenössischen Postverwaltung zu freier Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Muster und Lieferungsbedingungen können bei sämtlichen Kreispostdirektionen eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare zu beziehen sind.

Die Angebote sind franko und verschlossen an die Oberpostkontrolle in Bern bis spätestens am 25. Juni 1861 einzusenden.

Bern, den 26. Mai 1861.

Für das eidg. Postdepartement:
Maef.

Ausreibung der Lieferung von Postformularen.

Es wird hiemit die Lieferung einer fünften Serie von Formularen für den Bedarf der eidgenössischen Postverwaltung zu freier Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Muster und Lieferungsbedingungen können bei sämtlichen Kreispostdirektionen eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare zu beziehen sind.

Die Angebote sind franko und verschlossen an die Oberpostkontrolle in Bern bis spätestens am 20. Juni 1861 einzusenden.

Bern, den 25. Mai 1861.

Für das eidg. Postdepartement:
Raeff.

P u b l i k a t i o n .

Es wird von zuverlässiger Seite mitgetheilt, der General Jefferson Davis, Präsident der südlichen Staaten von Nordamerika, habe durch Proklamation sich bereit erklärt, Kaperbriefe ausstellen zu wollen. Da eine solche Maßregel die Sicherheit der Schifffahrt ernstlich gefährden müßte, so werden hiermit alle diejenigen, welche mit Waaren und Werthgegenständen auf der See verkehren, auf die Nothwendigkeit aufmerksam gemacht, in der Auswahl der Schiffgelegenheiten mit äußerster Sorgfalt zu verfahren.

Bern, den 10. Mai 1861.

Das schweiz. Handels- und Zolldepartement.

A u s s c h r e i b u n g .

Von den als Modell angefertigten Kleidungs- und Ausrüstungsgegenständen werden zum Verkaufe angetragen:

9 Offiziersröcke, 72 Soldatenröcke, 7 Paar Offiziershosen, 62 Paar Soldatenhosen, 59 Paar Gütern von blaugrauem Tuch, 57 Paar Zwischgütern, 60 Stück schwarze Flanellenhalsbinden, 61 Stück blaue Halsbinden; 80 Patronentaschen nebst Gürtel; 84 Käppi, 58 Polizeimützen; 41 Hüte etc.

Alle diese Gegenstände können bis zum 18. I. Mts. in unserm Magazine eingesehen werden. Angebote auf einzelne Partien oder das Ganze haben schriftlich an die unterzeichnete Kanzlei zu geschehen.

Bern, den 3. Mai 1861.

Die eidg. Militärkanzlei.

A u n d m a c h u n g .

Sowohl um das Liquidationsgeschäft der Militärpensionen in Neapel möglichst zu vereinfachen und zu fördern, als auch manchen Störungen und Verwir-

rungen vorzubeugen, ist es nothwendig, daß sämtliche Vollmachten der pensionsberechtigten Militärs mit aller Beförderung auf das Haus Meuricoffre und Comp. in Neapel übertragen und der unterzeichneten Stelle zur Weiterbeförderung eingesandt werden.

Ferner werden sämtliche Beamtungen aufmerksam gemacht, daß auf den jeweilig abzusendenden Dokumenten durchaus keine Correkturen, weder an den Daten, noch an den Namen u. s. w. zum Vorschein kommen dürfen, indem solche Akten von den zuständigen Behörden in Neapel unnachsichtlich zurückgewiesen und die Einschreibungen und Zahlungen der Pensionen auf unnütze Weise hingehalten und verzögert werden würden.

Bern, den 24. April 1861.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Zeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathort deutlich angeben.)

- 1) Kondukteur des Postkreises Arau. Jahresbesoldung Fr. 1020. Anmeldung bis zum 12. Juni 1861 bei der Kreispostdirektion Arau.
- 2) Kommiss auf dem Postbureau Bern. Jahresbesoldung Fr. 1080. Anmeldung bis zum 5. Juni 1861 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 3) Kommiss und Telegraphist auf dem Postbureau Morschach (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 720 aus der Postkasse und Fr. 180 nebst Provision aus der Telegraphenkasse. Anmeldung bis zum 5. Juni 1861 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1861
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.06.1861
Date	
Data	
Seite	910-912
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 371

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.